

Wolffkran – bauma-Stand 2025



Ein TDK-Ausleger zum Anfassen.

Foto: A. Steffens

Gäbe es einen Preis für den schönsten und elegantesten bauma-Messe-Stand würde dieser zweifellos an Wolffkran gehen. Ein Technikraum in Rot über vier Stockwerke inklusive Dachterrasse.

Durch die Lage des Messe-Stands am südlichen Rand der Messe konnte man von dort auch einen der schönsten Blicke über das bauma-Freigelände genießen. An allen Messetagen ließ herrlichster Sonnenschein die Exponate in kräftigem Rot erstrahlen, wodurch sie sich sehr fotogen vom blauen Himmel abhoben.

„In WOLFF We Trust“

Unter dem Motto „In WOLFF We Trust“ wurden diverse Highlights präsentiert, darunter der neue Wipper Wolff 550 B, der bis zu 36 Tonnen im Zweistrang-Betrieb heben soll und als zusätzliches Gimmick über die Flex-Kabine verfügt, die wahlweise rechts oder links am Kran montiert werden kann. Um das zu verdeutlichen war der 550 B gleich mit zwei

Kabinen aufgebaut worden. Daneben gab es den Wolff 7021 Clear, ein spitzenloses Kraftpaket in der 224-mt-Klasse zu sehen und das bisher größte Topless-Modell, den Wolff 8038, ein Turmdrehkran in der 560-mt-Klasse. Als erster Laufkatzenkran in der 900 mt-Klasse war der Wolff 8095 Compact ausgestellt.

Assistenzsysteme und WOLFF Cam

Zu den weiteren Exponaten zählten das in Zusammenarbeit mit TROWIS entwickelte chaRope® – Faserseil sowie die Assistenztechnologien HiSPS (High Speed Positioning System) und WOLFF Intuitive Control. Letzteres wurde erstmals auf der bauma vorgeführt. Dabei handelt es sich um eine Neuheit in der Funk-

fernsteuerung des Krans, die dem Bediener das Leben erleichtert. Für mehr Sicherheit im Kranbetrieb wurde die Kransteuerung WOLFF Crane Control weiterentwickelt; sie kann optional mit der hauseigenen Hakenkamera WOLFF Cam ergänzt werden.

WOLFF Assist

Um dem Mangel an verfügbaren Service-Technikern wirkungsvoll zu begegnen und gleichzeitig den CO2-Fußabdruck zu verringern, hat WOLFF das Fernwartungssystem WOLFF Assist herausgebracht, sprachgesteuert und freihändig via Datenbrille. Seit 2024 ist es flächendeckend beim WOLFF-Servicetechnikpersonal im Einsatz und auch Miet- und Kaufkunden können davon profitieren.



Turmdrehkrane am Wolffkran-Stand, mittig der Wolff 550 B.

Foto: A. Steffens



Vom Wolffkran-Stand hat man den besten Blick.

Foto: A. Steffens



Sprachgesteuert mit Datenbrille: WOLFF Assist.
Foto: Wolffkran